Schutzgemeinschaft
der Kapitalanleger
e.V.

SdK e.V. - Hackenstraße 7b - 80331 München

Newsletter 57 | P&R

Zweite Abschlagsverteilung im Dezember 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Ihnen heute weitere Informationen in Bezug auf die Insolvenzverfahren der P&R-Gruppe mitteilen.

Die Insolvenzverwalter haben darüber informiert, dass die Gläubiger in den Insolvenzverfahren der vier P&R-Containerverwaltungsgesellschaften voraussichtlich noch vor Weihnachten eine zweite Abschlagszahlung bekommen werden. Mit Zustimmung der Gläubigerausschüsse und nach Niederlegung der Verteilungsverzeichnisse beim zuständigen Insolvenzgericht München werden so weitere rund 139 Mio. Euro ausgezahlt werden können. Hierzu werden über 86.000 Einzelüberweisungen ausgeführt. Damit haben die Gläubiger bislang rund 346 Millionen Euro zurückbekommen. Insgesamt sind in den Insolvenzverfahren der vier deutschen P&R-Containerverwaltungsgesellschaften Forderungen in Höhe von rund 3,1 Mrd. Euro zur Tabelle festgestellt.

Die Containerverwertung verlaufe ungeachtet der internationalen Krisen weiter positiv. Allein in 2022 konnten Einnahmen in Höhe von rund 115 Mio. Euro generiert werden. Ziel der Insolvenzverwalter sei es, aus der Verwertung insgesamt rund 1 Mrd. Euro für die Gläubiger zu generieren. Trotz der sehr positiven Entwicklung in den letzten Jahren, auch in Bezug auf die Auslastung und den Wechselkurs, bleibe der Containermarkt hochvolatil, so dass eine sichere Prognose über die Gesamteinnahmen derzeit nicht möglich ist.

Da die in den einzelnen P&R-Insolvenzverfahren zu bildenden Rückstellungen unterschiedlich hoch sind, differieren auch die im Rahmen der Abschlagsverteilung auszahlbaren Quoten von Gesellschaft zu Gesellschaft. In den Insolvenzverfahren der P&R Gebrauchtcontainer Vertriebs- und Verwaltungs-GmbH (GC) und der P&R Container Vertriebs- und Verwaltungs-GmbH (LF) gelangen jetzt weitere rund 130 Mio. Euro zur Auszahlung. Bei der GC und LF wurde bereits bei der ersten Abschlagsverteilung eine Quote von 7,5 % auf die festgestellten Forderungen ausgezahlt. Wegen der relativ höheren, notwendigen Rückstellungen beläuft sich die Quote der zweiten Abschlagsverteilung für die Gläubiger der P&R Transport-Container GmbH (TC) und der P&R Container Leasing GmbH (CL) auf 1,5 %. Die Rückstellungen müssen hier insbesondere in Bezug auf die Frage der Anfechtbarkeit der vorinsolvenzlich ausgezahlten Gelder gebildet werden. Wären Gelder anfechtbar, könnte dies auch Auswirkungen auf die Verteilung der aus der Containerverwertung realisierten Gelder haben. Bei der ersten Abschlagsverteilung für die Gläubiger der CL und der TC erreichte die Quote 4 %.

SdK-Geschäftsführung
Hackenstr. 7b
80331 München
Tel.: (089) 20 20 846 0
Fax: (089) 20 20 846 10
E-Mail: info@sdk.org

Vorsitzender
Daniel Bauer

Publikationsorgane
AnlegerPlus
AnlegerPlus News

Internet
www.sdk.org
www.anlegerplus.de

Konto
Commerzbank
Wuppertal
Nr. 80 75 145
BLZ 330 403 10
IBAN:
DE38330403100807514500
BIC:
COBADEFFXXX

Vereinsregister
München
Nr. 202533

Steuernummer
143/221/40542

USt-ID-Nr.
DE174000297

Gläubiger-ID-Nr.
DE83ZZZ00000026217

Zwischenstand zu den Anfechtungen

Die Frage, ob an die Anleger in den letzten vier Jahren vor Antragstellung im Jahr 2018 gezahlte Gelder gegebenenfalls im Wege der Insolvenzanfechtung zurückgefordert werden können, ist noch nicht höchstrichterlich geklärt.

Da nicht feststand, wie der Bundesgerichtshof die Fälle beurteilen würde, da ein vergleichbarer Fall bislang noch nicht Gegenstand seiner Rechtsprechung gewesen ist, und auch in Auftrag gegebene Gutachten zu unterschiedlichen Ergebnissen kamen, haben sich die Insolvenzverwalter wie berichtet dazu entschieden, wenige Pilotverfahren zu führen, um die Frage der Anfechtbarkeit gerichtlich klären zu können. Die Rechtsprechung in den niedrigeren Instanzen ist bislang nicht einheitlich, wobei die Anfechtungsklagen überwiegend abgewiesen worden sind.

Einschätzung der SdK

Die SdK hält den bisherigen Verfahrensverlauf für sehr erfreulich. Insbesondere durch die stark gestiegene Nachfrage nach Containern konnte bislang ein Ergebnis erreicht werden, das weit über den ersten Prognosen liegt. Eine weitergehende Einschätzung zum Verlauf ist jedoch angesichts der derzeitigen Situation auf dem Weltmarkt (Ukraine-Krieg, Corona-Krise, etc.) nicht möglich.

München, den 11.11.2022
SdK Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V.